

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 10/0091
42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten			Datum: 25.02.2010
Bearb.:	Frau Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

11.03.2010

Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 zur Unterbringung der städtischen Kita Wichtelhöhle, des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas

Sachverhalt

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.12.09 beschlossen, rund 200 neue Plätze in Kindertagesstätten (Krippen- und Familiengruppen) für Kinder unter drei Jahren bis 2013 zu schaffen und für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt eine Versorgung von 87 % anzustreben.

Die städtische Kita Wichtelhöhle ist derzeit auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367a in Containern untergebracht. In der Einrichtung werden 85 Elementarkinder in 3 Elementargruppen am Vormittag und zwei Elementargruppen am Nachmittag betreut. Aufgrund einer eingeschränkten Betriebserlaubnis wegen der Räumlichkeiten können nur jeweils 17 Kinder in den Gruppen aufgenommen werden. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach einer Betreuung am Nachmittag kontinuierlich zurück gegangen und die Nachfrage nach einer Betreuung mit einer Mittagsverpflegung gestiegen. Die Einrichtung kann auf diese Nachfrage nicht reagieren, da aufgrund der Räumlichkeiten keine Mittagsverpflegung möglich ist und daher nur jeweils eine Halbtagsbetreuung angeboten werden kann.

Hinzu kommt, dass die Container mittlerweile 19 Jahre alt sind, bereits einmal versetzt wurden und sich in einem dem dementsprechenden baulichen Zustand befinden.

Geplant ist ein Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367. Im Neubau sollen 30 neue Plätze für Kinder unter drei Jahren und 80 Plätze für Elementarkinder entstehen, die in drei Elementargruppen (davon 2 Halbtagsgruppen), zwei Familiengruppen und zwei Krippengruppen betreut werden.

Im Stadtteil Norderstedt Mitte besteht eine überdurchschnittliche Versorgung mit Elementarplätzen (rund 120%), daher sollen durch den Neubau keine neuen entstehen. Entsprechend dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.12.09 kann hier aber eine Raumreserve für den Krippenausbau eingeplant werden.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Im jetzigen Gebäude auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 ist die psychologische Beratungsstelle mit dem schulpyschologischen Dienst und der psychologischen Beratung für Kitas untergebracht. In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach versucht, für die Einrichtung geeignete neue Räumlichkeiten zu finden. Aufgrund der räumlichen Anforderungen an eine solche Beratungsstelle ist dies nicht gelungen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Beratungsstelle ebenfalls im Neubau unterzubringen.

Herr Paloh vom Architekturbüro Paloh wird in der Sitzung die Planungen für den Neubau vorstellen.